



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

342. Entwurf zu der Klageschrift der Königin Barbara, vom Jahre 1498.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

flais thun werd, so dann die abschrifften der Confirmation vnd Reuerfz hieher geschickt werden, sie alsdann ewr lieb auch vnnerhalten bleiben. Datum vt supra.

Nach dem Originalte des Königl. Hauesarchiues.

342. Entwurf zu der Klageschrift der Königin Barbara, vom Jahre 1498.

In dem namen des hern amen. Nach der geburt vnfers lieben hern taufent virhundert In dem acht vnd Newntzigsten Jare der Erften Indicion an dem tag . . . Monat Stundt oder nahnt dabey In der Stuben der Bebtlichen heiligkeit vnfers allergnedigsten In gott vater vnd hern, hern Allexander durch gottliche fursichtigkeit Bablt des sechsten Iars In meiner offentliches notarien vnd der vndergeschriben Zewgen gegenwortigkait ist In eyger person erschynnen die durchluchtig fraw Fraw Barbara, ein tochter Marggraue Albrechts loblicher gedechtnus, Erweler des Romischen Reichs, In aller besten mafz, weg, gerechtigkeit, vrfach vnd form oder gestalt, als sie am allerbesten vnd crefftigsten von rechts wegen thun hat konnen oder mogen vnd sollen, vnd hat gesagt, furtragen vnd protesürt oder bezewgt In der gestalt, das sie fraw Barbara In leben konig Matthias zu hungern loblicher gedechtnus vnd der durchluchtigen frawen Beatrix seines verlassen gemahels zu derselbigen Zeit sein Elicher gemahel mit dem durchluchtigsten fursten vnd hern, hern Wladislav, derselbigen Zeit konig zu Behem vnd itzt auch konig zu hungern die gemahelschafft vnd Ehe durch die gegenwortigen wort nach ordnung vnd auffatz der recht mitlampt der solemnitet oder Zirlichkeit offenbarlich verstrickt vnd versprochen, solchs ist auch dermalzs In den vmblickenden kunigreichen vnd landen auch bey den kunigen vnd fursten derselbigen lannt geoffenwort, auch bey andrenn meniglich, das solchs der obgenanten frawen Beatrixen als einer mechtigen konigin In keinenweg hät mogen verfwigen oder verporgen bleiben, auch der obgnant Allexander der Sechst vnd Innocentius der acht sein vorforder auff grofz bitt vnd ansuchen konig lafzla auch frawn Barbara das Bannt der Ehe vnnnd gemahelschafft nye wollen auffleszen, als es denn noch In keinen weg aufgelost ist. Aufz dem volget, das konig wladislaus In hangender gemahelschafft mit der gnanten Frawn Barbara beslossen ein ander gemahelschafft oder Ee mit der obgnanten Frawn Beatrix oder mit einer andren, ob er gleich gewolt het, In keinen weg mogen oder konnen annehmen. Ob er gleich solchs zuthun versucht hett oder sichs itzt vnderstundt, so wer es doch Im rechten kein ansehen oder grundt, Es solt auch mehr fur ein Eepruch dann Ein Ehe genent vnd gehalten werden. Nichts destminder das alles vnangesehn, hat die gnant Fraw Beatrix, als es denn zu gehor frawn Barbara getragen ist, sich nach abster-

ben konig Matthias mit dem gnanten konig laszlow die gemahelschafft beslossen vnd voltzogen, auch In dem besesz der Ee vnd gerechtigkeit zu sein beruemt vnd gesagt ferner die gemahelschafft mit frawen Barbara sey erticht vnd mit beslossen, das nit die warheit ist, doch irer maieftat daran verschont hat, ferner fergeben vnd gesagt sie einzusetzen In den besesz vnd ir den kunig laszlaw wider zugeben, als iren gemahell, denn ir Ee sey gerecht vnd bundig, aber die ander Ee sey falsch gewest vnd noch also freuentlich vnd vnrechtlich zu grosser beswer vnd nachteil frawen Barbara vor dem allerheiligsten obersten Babst vnd dem Bebtlichen stul zuerkunden vnd zu bekennen gierlich vnd freuentlich angehangen vnd durch zimlich vnd vnzimlich weg mit allen iren creften zu konig laszlaw eins frembden gemahels vngepurlich vnd Epruchlich zusammen fugung, das In latein wirt genent amplexus, zu komen begert hat, sich auch disses erdichten besesz beruemt ettlich Zeit vnnd erfrewt vnd hat nicht allein das gehor des Babstlichen stuls vnfers allerheiligsten vaters des Babst, sunder auch ander konig vnnd fursten mit iren erdichten furdungen bekumert vnd gemuht, hat auch nachvolgent Frawen Barbara trugerie vnd falschheit gezeigen, mit sampt iren stammen vnd geslecht zu smehen nit underlassen. Nach solchen hat Fraw Barbara nach laut der proteftacion nit lenger wollen verharren, ir gerechtigkeit zuerlieren In der allenbesten mafz, weg, gerechtigkeit, vrsach vnd Form, wie oben verlaut alfbald dar bezewgt vnd protestirt, die hirnach geschriben zu procuratoren vnd factoren gemacht, doch die vorigen damit nit aufzgeloffen, Nemlich die Erwidigen vnd Edlen paulum frigouienfis, geortzin Jaurienfis, thoman minoris quinque ecclesienfis ecclesiarum prepositos, philippum doctorem custodem dicte Jaurienfis, Steffanum Ereny archidiaconum etc. — vnd ir iglicher In sunderheit In dergestalt das nit besser sey die eygenschafft oder condicion des Inhabers auch nit beszer des nachfolgenden, sunder das ein yeder auf Inen anheben, der ander voltziehn, mittelen vnd enden mog vnd In all ander best mafz, weg, gerechtigkeit, vrsach vnd form, so sie am besten hat gemocht oder gefolt, vnd In meins offenbars notary beyweszen, auch der vnderfchriben tzewgen hat fraw Barbara gemacht, geschafft, gesetzt vnd zierlich geordent ir warhafft rechtlich vnd vnzweientlich handeln form procurator gemain vnd sunderlich vnd verlihn vollmechtigen vnd geneczlich allen gewalt vnd macht In irem namen vnd von Iren wegen vnd Ir person vor dem genannten vnferm allerheiligsten vater, dem Babst vnd der heiligen versamlung der Cardineln In dem Bebtlichen rath vnd vor iglich geistlicher vnd weltlicher person zu Rom oder ausserhalb zu komen vnd personlich erzaigen die ertichten gemahelschafft vnd Ehe die bit vnd beger der gnanten frawn Barbara zu uerfechten vnd widerstant zuthun vnd die recht Ehe vnd gemahelschafft Ere vnd begir der gnanten frawn Barbara zu schutz vnd schirmen vnd nachzukommen, von der warheit zu sagen, den falsch zuermeiden vnd an iglichen andern zimlichen aid In die selb frawn Barbare zuthun, zugeben, zu setzen, zu articuliren, zewgen vnd ander geslecht der kuntschafft anzufhurn vnd vom widerteil swern, setzn, articuliren, zewgen laiften zu sehn vnd horen die vorwerfen vnd vortadelten zu-

uerwerffen, zu pitten vnd verlangen von der stat oder stet der Richter willkurner notarien schreiber personen zuuereynigen vnd vnd erwelen vnd vom widerteil erwelen zuuerfmehen das vrteil oder die vrteil es sein bej oder entlich vrteil zu geben, zu offen, zu bitten vnd zu erlangen von Inen den vrtailern oder einen tail dar von zu appelliren vnd die appellacion zuuoltzihn, die entledigung oder abfolucion von iglicher geistlichen Zensur oder straff pen handlung vnd auch die genzlich vnd ander iglichs der gunst, gnad vnd geschicht all vnd iglich briue, die begnadung oder gerechtigkeit In sich halten, die procefs oder handlung zuerlangen, zuerobern vnd aufzzurichten, auch ein oder mehr procurator an sein stat mit gleichem oder gemessigtem gewalt zu substituiren oder setzen, auch In vnd sie auch die ander vor durch Fraw Barbaren gesetzt, so es vor gut wurd angesehen, zu widerrufen, auch iren gewalt zu messigen, zu weitem, aufzubreiten, als offt vnd vil es gut angefehn wirdt, doch dessem gewalt damit nichts benommen oder abgezogen sunder In seiner crafft bleiben vnd In einer gemain alle vnd igliche In den vnd bej den erzelten nottorfftige stueck zu reden, zu thun, zu procuriren, zu vben, auch ob es solche stueck wern, die nicht sunders gewalts, den In dissen vtzgedruckt ist, bedorfften vnd die fraw Barbara selbs mocht setzen vnd machen, wo sie zu eygener person entgegen wer. Es verspricht auch fraw Barbara mir offentlichen notarien an stat vnd In namen aller vnd iglich, welch Interesse haben, haben wurden oder In eynicherley gestalt kunfftiglich das vberkemen, mit aller Zirlichkeit versprochen vnd stipulirt, stet velt angenomen zu ewigen Zeiten zu haben alles das durch oder von dhenen, die von Inen an ir stat oder wurden gehandelt, gemacht vnd gescheen In den obgeschriben artikulen oder einen vtz denselbigen wurd auch dieselben ir procuratores vor aller beswerdt genugthuung dem rechten aufz zu halten bej der verpfendung vnd verstrickung aller irer guter der gegenwortigen vnd kunfftigen, auff welchs alles vnd iglichs ir ein oder mehr offentliche zu frammen zu machen hat sie mich offentlichen notarj gebeten vnd erfucht, bescheen vnd gehandelt Im Iar Indicion, tag, monat, stundt, stat vnd Babstlichem

Nach einer gleichzeitigen Niederschrift im Königl. Hausarchive.

343. Kurfürst Johann verleiht dem Cunz Dhur ein Freihaus in Berlin, am 22. Mai 1498.

Wir Johannis, vonn gotts gnadenn Marggraue zu Brannenburg, kurfurst, Bekennen vnnnd thun kunt offentlich mit disem briue fur vnns, vnser erbenn vnnnd nachkommen Marggrauen zu Brannenburg vnnnd sunst vor ydermeniglich, das wir vnnferm diner vnnnd lieben getrewen Cuncz dhur vmb seiner fleissigen vnnnd ge-